

Bericht Bürgermeister zur SVV am 09. Februar 2022

Stand: 01. Februar 2022

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 31. Januar 2022 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

21. Dezember 2021	- Herr Fred Mahro
23. Dezember 2021	- Herr Steffen Junge
01. Januar 2022	- Frau Gabriele Scholz
02. Januar 2022	- Herr Daniel Münschke
03. Januar 2022	- Frau Anke Schade
21. Januar 2022	- Herr Konstantin Benardos
27. Januar 2022	- Herr Yves Kötteritzsch
28. Januar 2022	- Herr Gunnar Geilich
06. Februar 2022	- Herr Andreas Neumann

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 15. Dezember 2021 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Allgemein

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Der Termin für die Abstimmung mit dem Ministerium und dem Landesamt über den Status gemäß Umsetzungsplan sowie über die Bereitstellung weiterer Fördermittel für den Stadtumbau wurde für November vereinbart.

Die Unterstützung der umfangreichen Städtebaumaßnahmen in der Altstadt West steht für die kommenden Jahre weiter im Fokus. Außerdem beabsichtigt das Land, weiterhin den Rückbau in den Wohnkomplexen sowie die Aufwertung der Altstadt Ost entsprechend der städtischen Zielplanung zu unterstützen. Außerdem müssen basierend auf Vorgaben des Bundes die Förderkulissen für die kommenden Programmjahre angepasst werden. Derzeit laufen hierzu die Abstimmungen mit dem LBV.

Weiterhin wird das städtebauliche Ziel verfolgt, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gemeinsam mit Gubin zu entwickeln (360 Grad).

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten in Bestand und Neubau verlaufen trotz der Witterungsverhältnisse aktuell im Plan. Für den Neubau sollen am 08. Dezember 2021 und am 07. Januar 2022 planmäßig die beiden Abschnitte der Bodenplatte gegossen werden. Im Bestand erfolgen weitere Rohbauarbeiten wie Errichtung des Fahrstuhlschachtes und des 2. Treppenhauses sowie Öffnen und Verschließen von Wanddurchbrüchen.

Aus der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) konnten zusätzliche KfW-Zuschüsse von ca. 1.748 TEUR (saldiert gegen Zusatzaufwand zur Erreichung der energetischen Vorgaben: 2.367 TEUR Zuschüsse abzgl. 619 TEUR Aufwand) gewonnen werden, die zur Gegenfinanzierung von Baukostensteigerungen genutzt werden. Außerdem hat das LBV nunmehr mit Bescheid die Städtebaufördermittel für die Gesamtmaßnahme zugesagt, so dass auch der 2. BA (Turnhalle/Außengelände) finanziell abgesichert ist und direkt baulich mit umgesetzt werden kann.

Die Bauarbeiten in Bestand und Neubau verlaufen überwiegend im Plan, bei leichten witterungsbedingten Verzögerungen im Neubau. Hierzu werden Gespräche mit dem bauausführenden Unternehmen geführt. Ziel ist es, die Verzögerungen zu kompensieren.

Bis Ende Februar 2022 wird mit einem Abschluss der Förderverträge zur Städtebauförderung, der Wohnraumförderung und der KfW-Förderung gerechnet. Die 2. Tranche des Kommunaldarlehens in Höhe von 8.500 TEUR wurde zum 01. Februar 2022 abgefordert.

Aktuell erfolgt die Erarbeitung der raumkonkreten Ausstattungsanforderung für alle Bauabschnitte. Zudem beginnen die ersten Maßnahmen zur Personalakquise, die schwerpunktmäßig ab dem ersten Halbjahr 2023 erfolgen wird.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

Die Präsentation und das Gutachten sind seit dem 26. Februar 2021 auf der Internetseite der Stadt Guben unter dem Link <https://www.guben.de/de/leben->

[wohnen/schulen-kindertagesbetreuung/item/355-wie-sieht-die-bildungslandschaft-der-zukunft-in-guben-aus](#) abrufbar.

Die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppen fanden am 04. August 2021 statt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Weiterentwicklung der Gubener Bildungsinfrastruktur ganzheitlich zu betrachten ist und dabei die Betrachtung nicht nur auf das Territorium in der Altstadt Ost begrenzt werden kann.

In Abhängigkeit der noch ausstehenden übergeordneten Planungen des Landkreises Spree-Neiße (Kitabedarfs- und Schulentwicklungsplanung) sollen u.a. auch von Trägern entwickelte Ideen mittels Grundlagenermittlungen, Vor- und Entwurfsplanungen qualifiziert werden. Diese Qualifizierung ist u.a. Voraussetzung für spätere Fördermitelanträge.

Die Bestätigung der übergeordneten Planungen des Landkreises Spree-Neiße (Kitabedarfs- und Schulentwicklungsplanung) steht noch aus.

Bereich Kita: Die übergeordnete Kitabedarfsplanung des Landkreises Spree-Neiße soll am 07. Februar 2022 im Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen werden.

Bereich Schule: Die 1. Lesung der übergeordneten Schulentwicklungsplanung des Landkreises Spree-Neiße erfolgte am 27. Januar 2022 im Bildungsausschuss des Landkreises. Am 18. Mai 2022 ist die Beschlussfassung der Planung im Kreistag vorgesehen.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

1. BA Platz des Gedenkens: Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Der Beschluss zur Vorzugsvariante liegt der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung am 15. Dezember 2021 vor.

Die Vorzugsvariante wurde durch die Stadtverordneten bestätigt. Diese wird der Unteren Denkmalschutzbehörde zur abschließenden Stellungnahme übergeben.

2. BA Friedrich-Engels-Straße: Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße: Aktuell erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Die Maßnahmen sind mit dem Projektplan des Pflegefachzentrums vorabgestimmt worden.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis und die baufachliche Stellungnahme liegen vor. Nach Fertigstellung der Ausführungsunterlagen wird die Vergabe der Bauleistungen vorbereitet.

Derzeit erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen.

Der Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen liegt der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung am 15. Dezember 2021 vor.

Der Zuschlag für die Bauleistungen wurde an das Unternehmen Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG erteilt. Der Baubeginn ist witterungsabhängig für Mitte Februar 2022 vorgesehen. Am 27. Januar 2022 fand eine erste Anliegerversammlung statt.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22/Dr.-Külz-Straße 18 – 24

Die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 wurde bis 17. November 2021 zurückgebaut. Die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 ist entkernt und wird nun planmäßig ebenfalls noch in diesem Jahr zurückgebaut.

Aktuell läuft die Abrechnung der beiden Fördermaßnahmen.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Dr.-Külz-Straße 10 – 16/Gerhart-Hauptmann-Straße 32 – 40/Ahornstraße 7 – 11

Die Mieter der Wohnblöcke wurden im vergangenen Jahr über die geplanten Abrisse informiert. Mit dem ersten Block soll spätestens im kommenden Jahr begonnen werden. Bis 2024 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Soziale Stadt (STEP)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.

Nach Jahresende kann eine Aufrechterhaltung des Stadtteilmanagements über Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ leider nicht mehr umgesetzt werden, da dieses Programm ausläuft und der Stadt für das Jahr 2021 letztmalig Mittel per Bescheid vorliegen.

Mit Ablauf des Programms endete zum Jahresabschluss auch die Tätigkeit der Stadtteilmanager in dieser Funktion. Die verbleibenden Restmittel können noch im Sinne des Förderprogramms Soziale Stadt für abschließende Maßnahmen verwendet werden.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2022

Die Händlerberatung am 18. Januar 2022 hat Corona bedingt als Hybrid-Veranstaltung im Sitzungssaal der Stadtverwaltung stattgefunden.

Tagesordnungspunkte waren: u.a. neben Aktuellem aus der Stadt Guben, Termine/Veranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage im I. Halbjahr 2022, 07. Mai 2022 Europatag, Messeförderprogramme und -beteiligungen 2022. Nach Fertigstellung des Protokolls wird dieses wieder über das Büro der Stadtverordnetenversammlung allen Abgeordneten zur Verfügung gestellt.

Die nächste Händlerberatung findet am 15. März 2022 statt. Die Örtlichkeit, bevorzugt Anno Tobak, wird Corona bedingt kurzfristig festgelegt und bekanntgegeben.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die Aufhebung beider Satzungen wurde gemäß § 162 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Amtsblatt der Stadt Guben/Neiße-Echo Nr. 01/2022 am 14. Januar 2022 ortsüblich bekanntgemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist die Aufhebung der Sanierungssatzungen rechtsverbindlich.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Der Vorstand der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) hat in seiner letzten Sitzung die eingereichten Projektideen der Stadt Guben als förderfähig eingestuft.

Gehweg Gärtnerstraße

Die Realisierung der Maßnahme Gehweg Gärtnerstraße steht im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Maßnahme des Landkreises Spree-Neiße (Brücke Bresinchen). Aktuell wird der Abschnitt der Gärtnerstraße als Anliegerumfahrung genutzt.

Der Zuschlag für die Bauleistungen wurde an das Unternehmen Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG erteilt. Der Baubeginn ist witterungsabhängig für Anfang März 2022 vorgesehen.

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. Büro H.-W. Richter aus Eisenhüttenstadt.

Die Erstellung der Entwurfsplanung erfolgt bis Mitte März 2022.

Dorfanger Bresinchen

Die offizielle Übergabe erfolgte am 16. Dezember 2021. Das Bauvorhaben ist damit abgeschlossen.

Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung

Der Zuschlag wurde an das Unternehmen ULT e.G. aus Guben erteilt. Der Baubeginn war am 12. Oktober 2021. Die Fertigstellung ist für Dezember 2021 vorgesehen. Die Arbeiten laufen witterungsbedingt planmäßig. Der Einbau der Asphaltbefestigung war für den 06. Dezember 2021 vorgesehen.

Aktuell erfolgen der Einbau der Straßenbeleuchtung und die Herstellung des Geländes. Die Fertigstellung ist für Mitte Februar 2022 geplant.

GAK-Förderung (Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes)

Bahnunterführung Kuckucksau

Der Fördermittelbescheid für die Maßnahme ist am 24. Juni 2021 eingegangen. Aktuell erfolgt die Erstellung der weiterführenden Planungsunterlagen. Die Realisierung ist für das III. Quartal 2022 vorgesehen.

Die Vergabe der weiterführenden Planungsleistungen erfolgte im Hauptausschuss am 20. September 2021.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. IGF aus Frankfurt/O.

Aktuell erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

Aktuell werden zwei weitere Steckbriefe vorbereitet: Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Gebäudes D in der Alten Poststraße sowie die Neuorganisation einer energieeffizienten Wärmeversorgung für das Industrie- und Stadtgebiet Guben.

Dazu gab es zuletzt am 07. Dezember 2021 eine Abstimmung mit dem Geschäftsführer der WRL GmbH sowie dem Lausitzbeauftragten. Der Projektstart für die Projekte „Verbesserung der Infrastruktur im Gewerbegebiet Deulowitz“ und für die „Wes-terweiterung Industriegebiet“ ist für Mai 2022 vorgesehen.

Am 07. Dezember 2021 fand eine Beratung der Großen Lausitzrunde im Rahmen einer Videokonferenz statt. Dabei ging es um die Darstellung der unterschiedlichen Vorgehensweisen in Brandenburg und Sachsen in der Projektgestaltung und um die Aktivitäten der Sprecher der Lausitzrunde im Zusammenhang mit den Aussagen im Koalitionsvertrag mit Relevanz auf den Strukturwandel.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Das Protokoll der 119. Sitzung ist in der 48. Kalenderwoche eingegangen. Gleichzeitig wurde die für den 02. Dezember 2021 geplante 120. Sitzung des Arbeitskreises bis auf Weiteres verschoben.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Am 08. November 2021 wurde der Workshop in der Alten Färberei in Guben durchgeführt. In zwei Arbeitsgruppen wurden die möglichen Maßnahmen diskutiert die den Treibhausgasausstoß in Guben in den nächsten Jahren senken könnten. Neben den Aufgaben der Stadtverwaltung, wie der energetischen Sanierung der Schulen und Verwaltungsgebäude, wurden auch konkrete Schritte zur Sensibilisierung der Bürgerschaft entwickelt. Die Vielzahl der bereits laufenden Klimaschutzmaßnahmen sollen systematisch bewertet werden, um die effektivsten Schritte für die Zukunft zu identifizieren.

Derzeit läuft die Erarbeitung des Maßnahmenplanes eea für die Stadt Guben.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

➤ *Sedimente:*

Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde planmäßig am 03. Mai 2021 begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

Die Arbeiten zur Errichtung des Auslaufbauwerkes verlaufen weiter planmäßig.

Die Berichterstattung zum Realisierungsstand erfolgte in den Fachausschüssen UVOSE und WSBWE. Nach Aussage des Landesamtes werden die Arbeiten im Zeitraum vom 17. Dezember 2021 bis 31. Januar 2022 witterungsbedingt unterbrochen.

Die witterungsbedingte Unterbrechung wird nach Aussage des LfU bis 14. Februar 2022 fortgesetzt.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden. Die Arbeiten sollen dann im August 2021 beginnen und im Oktober 2022 abgeschlossen sein.

Die angezeigten Termine wurden durch das LfU auf das IV. Quartal 2021 und Ende 2022 konkretisiert.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant. Beginnend mit den vorbereitenden Arbeiten zur Kampfmittelberäumung und Baufeldfreimachung.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

Eine Reaktion auf die Projektskizze der Stadt Guben zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Industriegebiet vom Landesamt für Umwelt steht weiterhin aus.

Über einen modifizierten Projektsteckbrief soll erneut versucht werden, Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus gab es eine Erörterung dieses Themas mit dem Staatssekretär Genilke (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung) am 24. Januar 2022.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt.

- **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

Alle Arbeiten sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Schlussabrechnung der Leistungen. Für die Verwendung der noch zur Verfügung stehenden Restmittel wurde ein Änderungsantrag bei der ILB eingereicht. Die Mittel sollen für Malerarbeiten im Schulgebäude verwendet werden.

Die Malerarbeiten sind für die nächsten Sommerferien geplant.

- **Fahrstuhl Europaschule und Fassade Turnhalle**

Aktuell werden alternative Maßnahmen zur Verwendung der Restmittel z.B. der Erneuerung der äußeren Sonnenschutzanlagen geprüft.

Der Verwendung der Restmittel für den Sonnenschutz wurde durch den Fördermittelgeber zugestimmt.

Die Realisierung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2022 geplant.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Eine Information in Vorbereitung der neuen Förderperiode hat es am 09. Dezember 2021 in der Verwaltungsleitung im Rathaus durch den Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Herrn Jacob, gegeben.

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. Dezember 2022 realisiert.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin*

Die Arbeiten am gemeinsamen Kataster wurden abgeschlossen. Offen ist der Relaunch der Internetseite www.guben-gubin.eu. Damit wird das Kataster mit dieser Internetseite verknüpft. Der Zuschlag wurde im Hauptausschuss am 31.01.2022 erteilt.

- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden.*

Die 2. Beratung der AG Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und ÖPNV erfolgte am 14. Juli 2021.

Die nächsten Sitzungen der thematischen Arbeitsgruppen sollen im Februar und März 2022 stattfinden.

- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch*

Der Polnisch-Sprachkurs wurde mit dem 15. Dezember 2021 beendet.

- *Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.*

Bei der zweiten Ausschreibung sind keine Angebote eingegangen. Der Leistungsumfang wurde nochmal angepasst und die Ausschreibung erneut gestartet. Im Laufe des Ausschreibungsverfahrens wurden Angebote eingereicht – die Entscheidung über die Vergabe wird in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 31. Januar 2022 getroffen.

- *Ausschreibung für Werbegeschenke u.a. für gemeinsame Messeauftritte ist gestartet.*

Der Zuschlag wurde erteilt und die Werbegeschenke wurden bereits geliefert.

- Am 20. Dezember 2021 sollte die nächste Sitzung der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin stattfinden. Als Themen der Sitzung waren

u.a. die Information über Planungsleistungen „Gebäude D“ und der Vergleich der Bildungslandschaft beiderseits der Neiße vorgesehen. Mit Blick auf die Entwicklung der Pandemie in Deutschland und Polen wurde die Beratung abgesagt.

Die Sitzung der Gemeinsamen Kommission Eurostadt soll am 07. Februar 2022 stattfinden.

2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Die Arbeiten laufen witterungsbedingt planmäßig. Der Einbau der Asphaltbefestigung ist für den 07. Dezember 2021 geplant. Eine zeitnahe Verkehrsfreigabe wird durch den Auftragnehmer geprüft. Die Abschlusskonferenz des Projektes fand mit großer Resonanz als Hybridveranstaltung (Präsenz und Teilnahme online) am 09. Dezember 2021 in Gubin statt. Die Dokumentation des Projektes liegt auch in Form einer Broschüre vor.

Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 20. Dezember 2021. Die Errichtung der Fahrgastunterstände und des Geländers ist aufgrund der langen Lieferfristen bis Ende Februar 2022 vorgesehen.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Der Zuwendungsvertrag liegt mit den in Aussicht gestellten Summen vor. Die Stadt Guben erhält 250.000 Euro mit einem zusätzlichen Eigenanteil von 50 %. Die Fortsetzung der Planungsleistungen hat begonnen. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Der Begleitausschuss hat der Änderung des Fördermittelanteils von 50 % auf 85 % für die Stadt Guben bewilligt. Der jetzt notwendige Nachtrag zum Zuwendungsvertrag steht noch aus.

Der Nachtrag wird nach Auskunft durch die ILB in den kommenden Tagen erwartet. Anschließend kann die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen.

4. KPF-Projekte

Der Projektantrag für das KPF-Projekt „Touristische Vermarktung der Doppelstadt Guben-Gubin“ wurde eingereicht und wartet auf die Entscheidung der EBK.

Das Projekt wurde bewilligt.

Anfang Dezember 2021 wurde auch ein neuer KPF-Antrag der Stadt Guben unter dem Titel „Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2022“ für die nächste Sitzung der EBK im Dezember 2021 eingereicht. Das Projekt wurde bewilligt.

Projekte, deren Veranstaltungen im Dezember 2021 nicht durchgeführt werden können, sollen verlängert werden, um die Umsetzung im Jahr 2022 zu ermöglichen.

Aktuell werden die Projektanträge für die kommende Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK), die im März 2022 stattfinden soll, vorbereitet.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Die Abnahme der Leistung ist erfolgt, die Schlussrechnungen liegen vor. Die Installation der LED-Hallenbeleuchtung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2022 vorgesehen.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen an das Büro Richter Sportstättenkonzepte GmbH aus Hermsdorf wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24. März 2021 erteilt.

Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung wurden beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) eingereicht. Das Prüfergebnis wird im Oktober 2021 erwartet.

Der Zuschlag für die Baumfällungen wurde an das Forstunternehmen Prediger aus Zeulenroda-Triebes erteilt. Die Ausführung der Leistung erfolgt ab dem 17. Februar 2022. Die baufachliche Prüfung des Vorhabens wird sich aufgrund von fehlenden personellen Kapazitäten beim Landesamt für Bauen weiter verzögern.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen.

Der Zuschlag wurde im Hauptausschuss am 22. März 2021 an das Büro Bärmann + Partner GbR erteilt. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das III. Quartal 2021 vorgesehen.

Im Ergebnis der Vergabeverfahren der einzelnen Baulose musste eine finanzielle Unterdeckung festgestellt werden. Zur Kompensierung werden aktuell weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Abstimmung mit dem Jugendclub Comet geprüft.

Der programmbegleitende Integrationsmanager wird im Fachausschuss SBJK am 23. März 2022 zum Sachstand seiner Arbeit im Jugendclub Comet berichten.

Aufgrund von fehlenden Angeboten mussten einzelne Ausschreibungsverfahren wiederholt werden. Damit verschiebt sich der Baubeginn auf Mitte Februar 2022.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022 und im Hauptausschuss am 31. Januar 2022

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Aktuell laufen konstruktive Gespräche mit allen beteiligten Behörden, um die Ansiedlung erfolgreich zu gestalten. Aus diesem Grund können noch keine genauen Angaben zum Zeitplan gemacht werden.

Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen. Darüber hinaus werden vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Baufeldfreimachung durchgeführt.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

Aktuell wird die Ausschreibung für Teilleistungen der Baufeldfreimachung vorbereitet.

Die Zuschläge für die Teilleistungen der Holzungsarbeiten und die Umsetzung der CEF- Maßnahmen wurden erteilt. Die Realisierung ist ab Mitte Februar 2022 vorgesehen.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.

In einem Telefonat am 08. Dezember 2021 wurde der Bürgermeister darüber informiert, dass die Verhandlungen mit einem potentiellen Projektpartner gescheitert sind. Weitere Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt. In diesem Zusammenhang erweist sich auch der zuletzt beschlossene Grundstückstransfer als vorteilhaft.

Am 27. Januar 2022 fand ein längeres Gespräch zwischen dem Werkleiter und dem Bürgermeister statt. Dabei wurden aktuelle Informationen ausgetauscht.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Aktuell sind ca. 50 % des gesamten Auftragsvolumens abgearbeitet. Die Arbeiten konzentrieren sich im Ortsteil Kaltenborn und Groß Breesen.

Wirtschaftsförderung allgemein

Siehe hier auch die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 31. Januar 2022.

Am 26. Oktober 2021 trafen sich die Händler zur Beratung mit dem Bürgermeister. Am darauffolgenden Tag fand nun, nach mehrfacher, pandemiebedingter Verschiebung der Unternehmerstammtisch statt. Hierbei waren Themen, wie die wirtschaftliche Entwicklung und die passgenaue Besetzung von freien Stellen in den Unternehmen im Gespräch.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 16. Dezember 2021 bis 27. Januar 2022 gab es 85 örtliche Ermittlungsaufträge aus der Stadtverwaltung Guben oder anderen Behörden. Insgesamt wurden 9 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO erlassen. 12 Hundehalter wurden kontrolliert, ob die Steuermarke für die Hunde mitgeführt wurde. Weiterhin gab es 3 Gewerbekontrollen.

2. Friedhofswesen

Im Berichtszeitraum vom 22. Dezember 2021 bis 09. Februar 2022 fanden/finden 35 Urnenfeiern statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum vom 15. Dezember 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wurden im Standesamt Guben 6 Ehen geschlossen. Davon fand eine Eheschließung am 24. Dezember 2021 statt. 2 weitere Brautpaare haben sich am 31. Dezember 2021 das Ja-Wort gegeben. Im Jahr 2022 wurden bisher 2 Ehen geschlossen. Bis zum 09. Februar 2022 sind 3 Eheschließungen geplant, davon werden 2 am 02. Februar 2022 stattfinden.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 15. Dezember 2021 bis 27. Januar 2022 verzeichnete die Feuerwehr 20 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Die Planleistungen wurden ausgeschrieben.

Nach erfolgter Planung können die Netzwerke der drei Gubener Schulen nun ergänzt und erneuert werden.

Für die Ausschreibung der interaktiven Displays/Whiteboards liegen entsprechende Angebote vor. Nach Beschlussfassung in der SVV am 15. Dezember 2021 erfolgt der Zuschlag. Aufgrund der Lieferfristen ist erst Ende des I. / Anfang des II. Quartals 2022 mit der Installation der Boards zu rechnen.

Es kam zu Verzögerungen beim Abschluss der Installation und Inbetriebnahme der aktiven Technik in den Schulen. Unter anderem konnte der Auftragnehmer nicht gewährleisten, dass die neuen Server einsatzbereit sind. D.h. es wurden weder die Benutzerverwaltung noch die Daten der alten Server übernommen, noch wurde keinerlei Software installiert bzw. konfiguriert. Das widersprach dem vereinbarten Leistungsverzeichnis. Mittlerweile hat der Auftragnehmer für diese Arbeiten nunmehr ein Gubener Unternehmen beauftragt, welches die Arbeiten in den Winterferien abschließt.

Die noch verbliebenen finanziellen Möglichkeiten aus den beiden Förderprogrammen werden zur Beschaffung von Laptops für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen und können auch zur Aufbewahrung und Aufladung der Geräte in den Schulen verwendet werden. Es besteht auch die Absicht, noch Laptopwagen zu beschaffen. Dazu erfolgt aktuell eine Ausschreibung.

Richtlinie des MBS (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) zur Ausstattung von Schulträgern mit schulgebundenen digitalen mobilen Endgeräten für Lehrkräfte (Richtlinie Leihgeräte für Lehrkräfte – RL Endgeräte LK) vom 26. August 2021

Wie auch andere Kommunen im Land Brandenburg folgt die Stadt Guben der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes und wird keine Fördermittel aus genannter Richtlinie in Anspruch nehmen. Die Beschaffung von digitalen Endgeräten für Lehrkräfte obliegt nicht dem Schulträger, sondern dem Arbeitgeber. Das Brandenburgische Schulgesetz führt dazu aus: Lehrkräfte an Schulen stehen in einem Dienstverhältnis zum Land (§ 67 Abs. 1 Satz 2 BbgSchulG). Den Gemeinden angelastet werden bei Inanspruchnahme dieses Förderprogramms sämtliche (nicht förderfähige und bislang unberücksichtigte) Folgekosten wie die Administration, die Softwareausstattung und die Ersatzbeschaffung der Notebooks. Die Folgekosten dürften nach Mitteilung verschiedener Kommunen die Fördermittel um ein Vielfaches übersteigen. Es wird geschätzt, dass die Fördermittel ca. 20 % der letztlich auflaufenden Gesamtkosten decken werden.

Das Ministerium hat die Antragstellung zur Richtlinie aufgrund der geringen Nachfrage bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. An der Position des Städte- und Gemeindebundes sowie der Mehrzahl der Brandenburger Kommunen hat sich nichts geändert. Es wird auf die Zuständigkeit des Landes verwiesen und eine Beschaffung von Leihgeräten für die Lehrkräfte durch die Schulträger abgelehnt.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Ausbildungs- und Studienbörse

Die Ausbildungs- und Studienbörse fand am 18. September 2021 unter Einhaltung der 3G-Regel statt. Dazu gab es die Möglichkeit, sich vor Ort testen zu lassen.

Circa 350 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, um sich bei den 36 Ausstellern über Ausbildungsberufe und Studiengänge zu informieren.

Die 20. Ausbildungs- und Studienbörse im Jahr 2022 findet am 17. September statt.

Zukunftstag

Pandemiebedingt konnte der Zukunftstag nicht in Präsenz durchgeführt werden. Im Jahr 2022 findet der Aktionstag voraussichtlich am 28. April statt.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

In den vier Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 24 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 5 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen des Projektes „Arbeitsangelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe II“ ist mit 1 von 1 Teilnehmer im Verein Gubener Tuche und Chemiefasern e.V. besetzt.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 16 von 18 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führt die SWG GmbH derzeit mit 2 Teilnehmer*innen eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 09. Februar 2022

Statistik

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 lebten 1.714 Bürger*innen mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 829 männliche Ausländer und 885 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.029 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 685 Bürger*innen sind 64 weiteren Nationalitäten zuzuordnen. Die ausländische Bevölkerung hat sich im Jahr 2021 leicht um insgesamt 32 Personen erhöht. Somit beträgt der Bevölkerungsanteil der Ausländer*innen an der Gesamteinwohnerzahl von Guben 10,33 %.

Die Zahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt aktuell 377 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 238 Asylbewerber*innen und 11 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut. Im Dezember 2021 erhielten 170 Personen Leistungen des Jobcenters und 207 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Einschulungsverfahren 2022/2023

Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart.

Mit Schreiben vom 13. August 2021 informierte das Staatliche Schulamt Cottbus die Stadt Guben über das Einschulungsverfahren 2022/2023. Eine Verschiebung des Stichtages auf den 30. Juni 2022 ist nicht vorgesehen. Alle Kinder, die bis zum 30. September 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, werden damit schulpflichtig.

Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger in den beiden Grundschulen der Stadt Guben werden im Dezember 2021 im Neiße-Echo bekanntgegeben.

*Es ist geplant, dass die Schulleiter*innen die beiden Grundschulen im Fachausschuss SBJK am 19. Januar 2022 vorstellen und dies durch die Neißer-Welle auch in den sozialen Medien veröffentlicht wird.*

Die Veröffentlichung der Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger für das Schuljahr 2022/2023 erfolgte im Dezember 2021 und Januar 2022 im Neißer-Echo. Die Anmeldung der Lernanfänger in den Schulen erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung vom 08. bis 10. Februar 2022 in der jeweiligen Grundschule.

Volksbegehren

„Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für Sandpisten“

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 12. Oktober 2021 bis zum 11. April 2022 durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden.

Service Center der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag:	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag (nur gerade KW)	09:00 – 12:00 Uhr

153 Unterschriften mit Stand 01.02.2022

Der Bürgermeister hat auf diese Volksinitiative auch in der „Neißer Welle“ aufmerksam gemacht.

Digimobil in Guben: Erste Hilfe in Verbraucherfragen

Die Verbraucherzentrale startete im Januar 2022 seine Tour durch insgesamt 15 Städte und Kommunen im Süden Brandenburgs.

Einmal im Monat hält der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Brandenburg auch vor dem Gubener Rathaus, Gasstraße 4.

Der Service: individuelle Rechtsberatung zu Verbraucherthemen per Videochat.

Im Digimobil werden den Verbraucherinnen und Verbrauchern speziell aus Guben und Umgebung eine persönliche Vor-Ort-Beratung bei Problemen in verschiedenen Themenfeldern, wie Verträge, Reklamation, Digitales & Telekommunikation, Finanz- und Versicherungsrecht, Reise und Freizeit, Lebensmittel & Ernährung sowie Energierecht angeboten.

Der Beratungsbus ist mit einem barrierearmen und klimatisierten Wartebereich ausgestattet.

Termine zur Videochat-Beratung im Digimobil können Montag bis Freitag 09:00 Uhr – 18:00 Uhr unter (0331) 98 22 999 5 vereinbart werden.

Nächster Beratungstermin: am 07.02.2022 von 09:30 – 15:30 Uhr

Besucherzahlen

Bibliothek

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 | 39.406 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 22.749 |

Musikschule

- | | |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.12.2020 | 528 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.12.2021 | 503 |

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- | | |
|---|--|
| ➤ 01.01.2021 – 31.12.2021: 100 Veranstaltungen mit 6.437 Besucher*innen | |
|---|--|
- Hinweis: Der Ausstellungsraum wurde im Dezember 2021 als Testzentrum für die tägliche Corona-Testung genutzt.

Stadt- und Industriemuseum

- | | |
|--|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 | 1.628 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 | 7.256 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 1.544 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 13.755 |

Museum Sprucker Mühle

- | | |
|------------------------------------|----|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 | 24 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 43 |

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 | 27.632 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 22.012 |

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 31. Januar 2022.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Dezember 2021
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2021 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

- | | |
|------------------|--|
| 10. Februar 2022 | Aufsichtsratssitzung GuWo mbH |
| 14. Februar 2022 | Sitzung der KAG des LK SPN des Städte- und Gemeindebundes |
| 16. Februar 2022 | Verbandsausschuss GWAZ |
| 17. Februar 2022 | Konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Erprobungskommunen im Städte- und Gemeindebund Brandenburg |
| 18. Februar 2022 | Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober |

21. Februar 2022	Einwohnerversammlung Kaltenborn
22. Februar 2022	Industrie- und Handelskammer Fachausschusssitzung
25. Februar 2022	Sitzung mit den Kleingartenvorsitzenden
28. Februar 2022	Workshop zur kulturpolitischen Museumskonzeption
08. – 09. März 2022	Sitzung des deutsch-polnischen Ausschusses des RGRE
09. März 2022	1. Arbeitsberatung des Landrates
09. – 11. März 2022	Neuhardenberger Tage für hauptamtliche Bürgermeister und Amtsdirektoren 2022
15. März 2022	Händlerberatung
24. – 25. März 2022	Delegiertenversammlung 2022 der Deutschen Sektion des RGRE
28. März 2022	Hauptausschuss
29. März 2022	Aufsichtsratssitzung Städtische Werke Guben GmbH
30. März 2022	Große Lausitzrunde
06. April 2022	Verbandsausschuss GWAZ
06. April 2022	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 31. Januar 2022 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 10. Dezember 2021 bis zum 31. Januar 2022)

1. Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19

Der brandenburgische Landtag hat heute (13. Dezember 2021) die epidemische Notlage festgestellt. Der Ministerpräsident erklärte im Plenum, dass dieser Schritt notwendig sei, um weitere Eindämmungsmaßnahmen ergreifen zu können. Bislang sei es nicht gelungen, die Ausbreitung des Coronavirus zurückzudrängen. Noch in dieser Woche soll die neue Eindämmungsverordnung beschlossen werden, die unter anderem Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen verbietet sowie Clubs und Diskotheken schließt. Weitere Maßnahmen würden in Betracht gezogen.

1. Information über die allgemeine Situation (inkl. Informationen aus dem Lagebild)

1.1. Deutschland und Land Brandenburg (Stand: 31.01.2022, 07:00 Uhr)

Land Brandenburg				BUND			
Infektionsgeschehen	31. Jan	Änderung zum Vortag	Änderung zur Vorwoche	Infektionsgeschehen	31. Jan	Änderung zum Vortag	Änderung zur Vorwoche
Infektionen	337.719	+1.459	+35.792	Infektionen	9.815.533	+78.318	+1.070.693
aktuell infizierte	~79.800	~-300	~+24.800	aktuell infizierte	~2.075.300	~+20.000	~+720.300
Todesfälle	5.003	+0	+40	Todesfälle	117.786	+61	+1.040
Letalität	1,5%			Letalität	1,2%		
Kennwerte	31. Jan	30. Jan	24. Jan	Kennwerte	31. Jan	30. Jan	24. Jan
7-Tage-Inzidenz*	1.324,6	1.322,6	1102,3	7-Tage-Inzidenz*	1.176,8	1.156,8	840,3
7-Tage-Inzidenz grundimmunisiert (nach aktuellem Stand)*	66,0	65,9	62,6				
7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz*	3,32	3,28	3,40	7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz*	4,64	4,81	3,87
<small>*kürzte Werte</small>	30. Jan	29. Jan	23. Jan.	<small>*kürzte Werte</small>	30. Jan	29. Jan	23. Jan.
Anteil COVID-19 an betreibbaren ITS-Betten	10,9%	10,7%	12,2%	Anteil COVID-19 an betreibbaren ITS-Betten	10,3%	10,0%	10,9%
<small>Quelle: NENA</small>				<small>Quelle: DMI</small>			
R-Wert	28. Jan	27. Jan	21. Jan	R-Wert	28. Jan	27. Jan	21. Jan
7-Tage-R-Wert	1,12	1,13	1,29	7-Tage-R-Wert	1,17	1,16	1,15
Impfquotenmonitoring (RKI)	28. Jan	27. Jan	21. Jan	Impfquotenmonitoring (RKI)	28. Jan	27. Jan	21. Jan
Gesamtzahl verabreichter Impfungen	4.489.721	4.472.955	4.402.287	Gesamtzahl verabreichter Impfungen	164.097.602	163.563.859	161.131.839
Impfquote (eine Impfung)	68,7	68,7	68,4	Impfquote (eine Impfung)	75,7	75,6	75,3
Impfquote (Grundimmunisierung)	67,2	67,1	66,6	Impfquote (Grundimmunisierung)	73,8	73,7	73,7
Impfquote (Auffschimpfung)	45,9	45,4	43,3	Impfquote (Auffschimpfung)	52,2	51,7	49,6

1.2. Landkreis Spree-Neiße (Stand: 31.01.2022, 08:00 Uhr)

Aktuelle Fallzahlen im Landkreis	vom: 31.01.2022
Datenstand	30.01.2022
Bestätigte Infektionen insgesamt	20350
Veränderung im 24 h-Vergleich	+ 95
Angeordnete Quarantäne (nicht enthalten positiv Getestete)	544
davon geheilt	19086
Anzahl der Todesfälle durch/oder in Verbindung mit Covid-19	308
Aktuell infizierte Personen	956
7-Tage-Inzidenzwert *	751,3

Kommune	Anzahl bestätigt	Vortag
Amt Burg (Spreewald)	1896	+11
Amt Döbern-Land	1871	+8
Amt Peitz	2077	+15
Gemeinde Kolkwitz	1514	+13
Gemeinde Neuhausen/Spree	947	+4
Gemeinde Schenkendöbern	603	+8
nicht im Landkreis	549	+132
Stadt Drebkau	961	+6
Stadt Forst (Lausitz)	3073	+27
Stadt Guben	2476	+23
Stadt Spremberg	3875	+20
Stadt Welzow	508	+2

7-Tage-Inzidenz

31.01.2022	751,3
------------	-------

Land	Infektionen (gesamt)	Neuinfektionen	Neuinfektionen (7-Tage-Inzidenz)	Infektionsrate (gesamt)	Todesfälle (gesamt)	Neue Todesfälle	Letalitätsrate (gesamt)	Aktualisiert
Deutschland <small>Europa</small>	9.815.533	78.318	1.176,6	11,8%	117.786	61	1,2%	31.01.
Polen <small>Europa</small>	4.852.677	48.287	884,9	12,8%	105.161	23	2,2%	31.01.

Aktueller Impfstatus

Nachdem in den Monaten Dezember 2021 und Januar 2022 mehrere Impfaktionen in Kooperation mit dem Landkreis Spree-Neiße in Guben stattgefunden haben, wurde die Organisation von Impfangeboten in kommunaler Initiative ab dem 01. Februar 2022 ausschließlich in die Regie unseres Krankenhauses, der Hausärzte sowie zugelassener Apotheken übergeben.

Sofern uns aus der Bevölkerung erneut ein Bedarf signalisiert wird, werden wir versuchen, diesem Wunsch nachzukommen und Impfangebote organisieren.

Es finden weiterhin im Wochenrhythmus Videokonferenzen der Hauptverwaltungsbeamten mit dem Landrat statt.

2. Afrikanische Schweinepest

Aktuell gibt es 2.383 Funde landesweit und davon im Landkreis Spree-Neiße insgesamt 325 und 1 Verdachtsfall.

3. Strukturwandel in der Lausitz

Die von der Stadtverwaltung in Kooperation mit Partnern erarbeiteten Projektsteckbriefe für die Neuorganisation der Wärmeversorgung für das Industrie- und die Wohngebiete sowie an der Wiederherstellung einer Funktion für das Gebäude D in der Alten Poststraße, wurden noch im Dezember 2021 an die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) übergeben. In diesem Zusammenhang gibt es eine Beratung mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft am 15. Februar 2022. Im Fachausschuss WSBWE wurde am 20. Januar 2022 ein Sachstandsbericht zum Strukturwandel gegeben und die aktuell eingereichten Steckbriefe vorgestellt.

4. Wirtschaftsförderung

Beide Ansiedlungsmaßnahmen (RockTech und LSI) wurden weiter intensiv begleitet. Mit einer Baugenehmigung (gegebenenfalls auch vorzeitiger Maßnahmenbeginn) wird für den Investor LSI noch im ersten Quartal 2022 gerechnet. Der Investor RockTech will im Februar 2022 seine Antragsunterlagen im Rahmen des Antrages nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) beim zuständigen Landesamt für Umwelt einreichen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember geringfügig um 4 auf 857 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,0 %; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,1 %. Dabei meldeten sich 112 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 115 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.499 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 181 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.531 Abmeldungen von Arbeitslosen (-165). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 45 Stellen auf 171 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 71 neue Arbeitsstellen, 48 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar 2022 gingen 357 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vor-

jahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 151.

5. Termine

09. Dezember 2021 Abschlussveranstaltung Projekt „GUB-E-BUS“

An diesem Tag fand in Gubin (Präsenzveranstaltung) sowie optional, mit der Möglichkeit der virtuellen Teilnahme, die Abschlussveranstaltung des im Betreff genannten Projektes statt.

Ziel des Projektes „GUB-E-BUS - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin“ war die Schaffung eines integrierten grenzüberschreitenden Mobilitätssystems für beide Stadthälften. Es wurde nach innovativen Lösungen gesucht, die zur Entwicklung umweltfreundlicher grenzüberschreitender Mobilität in den Bereichen Elektromobilität und Brennstoffzellentechnik beitragen können. Mit der grenzüberschreitenden Verkehrsentwicklungsstrategie für die Doppelstadt Guben-Gubin sind die Voraussetzungen und mögliche Lösungsansätze für einen gemeinsamen ÖPNV geschaffen.

09. Dezember 2021 Aufsichtsratssitzung der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Neben der Berichterstattung der Geschäftsführung über den aktuellen betriebswirtschaftlichen Verlauf und die Entwicklung in den Beteiligungen gab es Beschlüsse u.a. über die „Fortschreibung Mietenkonzert“ sowie über die Veräußerung und den Erwerb von Immobilien.

09. Dezember 2021 Verabschiedung Chefarzt Dr. Hennecke

Chefarzt Dr. Thilo Hennecke hat unser Naémi-Wilke-Stift weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Er hat nach 22 Dienstjahren seinen Abschied genommen. Den Qualitätsanspruch sichert unser Krankenhaus auch durch die Einstellung von Dr. med. Dirk Schulze Bertelsbeck (56) als neuen Chefarzt der Orthopädie.

10. Dezember 2021 Videokonferenz mit Vertretern der kassenärztlichen Vereinigung

Beratungsschwerpunkt war die aktuelle Situation bei den Gubener Ärzten und mögliche Fragen zum Entwurf der neuen Richtlinie seitens der Stadtverordneten. Die Richtlinie wurde dann am 15. Dezember 2021 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

16. Dezember 2021 4. Dienstberatung beim Landrat

Der Umgang mit Reichsbürgern, die Versicherung für Feuerwehrleute mit Blick auf die Pandemie, die Voraussetzungen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, die digitale Bearbeitung im Bauantragsverfahren, das Pflegekonzept des Landkreises Spree-Neiße und die Fachkräftesicherung waren nur einige Themen in dieser Dienstberatung.

16. Dezember 2021 Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche

Der Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 und Satzungsänderungen (insbesondere im Ergebnis der Regelungen der Eindämmungsverord-

nung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren die bestimmenden Themen in dieser Mitgliederversammlung.

20. Dezember 2021 Freigabeverkehr Teilabschnitt Karl-Marx-Straße

Als eine praktische Maßnahme aus dem Projekt GUB-E-BUS erfolgte die Installation einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Karl-Marx-Straße (gegenüber Neiße-Center). Die Sanierung eines Teilabschnitts fand parallel dazu in Abstimmung mit dem Baulastträger des Landkreises Spree-Neiße statt.

20. Dezember 2021 Sonderaufsichtsrat der Energieversorgung Guben GmbH

Im Rahmen einer Sondersitzung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates der Energieversorgung Guben GmbH den Wirtschaftsplan (und die mittelfristige Planung) für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen.

07. Januar 2022 Neueröffnung und Nachfolge

In der Frankfurter Straße 29 (Neueröffnung) und der Berliner Straße 4 b (Geschäftsübernahme) in der Gubener Altstadt haben zwei Floristik-Fachgeschäfte ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

12. Januar 2022 6. Sitzung der Werkstatt 5 „Kultur, Kreativwirtschaft, Tourismus, Marketing“

Als Vertreter der Lausitzrunde hat der Unterzeichner an der im Betreff genannten Veranstaltung teilgenommen. Die Vorstellung von Projekten zur Befassung, u.a. über die Entwicklung und Qualifizierung gewässernaher Flächen im Kerngebiet des Lausitzer Seenlandes zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des touristischen Potenzials, waren Beratungsschwerpunkt.

13. Januar 2022 Gespräch mit dem Präsidenten der IHK Cottbus

Im September 2021 wurde Jens Warnken zum neuen Präsidenten der IHK Cottbus gewählt. Im Rahmen des Gesprächs wurden zunächst durch den Unterzeichner die wirtschaftlichen Schwerpunkte in der Stadt Guben präsentiert und der aktuelle Status der Stadt im Kontext zum Strukturwandel dargestellt. Der Präsident wurde abschließend zu einem Besuch nach Guben eingeladen. Das Präsidentenamt wird ehrenamtlich ausgeübt. Herr Warnken ist seit 2012 Geschäftsführer airkom Druckluft GmbH in Wildau.

14. Januar 2022 „Partnerschaft während der Coronakrise – Krisenresilienz im grenzüberschreitenden deutsch-polnischen Verflechtungsraum“

Unter dem im Betreff genannten Titel hatte die Ministerin des Ministeriums für Finanzen und Europa des Landes Brandenburg zu einer Videokonferenz eingeladen. Hintergrund dafür war die Resolution der Euroregionen entlang der Neiße und Oder. Darüber hinaus gab es einen Erfahrungsbericht zur Zusammenarbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) mit seinen Nachbarn von Dr. Carsten Schymik, Leiter des Referats „Benelux-Kooperation, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, EFTA-Staaten“ (Staatskanzlei NRW).

16. Januar 2022 Virtueller Neujahrsempfang der Stadt Laatzten

Dieser Neujahrsempfang - der erste, zu dem der neu gewählte Bürgermeister der Stadt Laatzten eingeladen hatte - war wie so vieles durch die Pandemie bestimmt. Der Empfang wurde insofern virtuell gestaltet.

17. Januar 2022 6. Sitzung der Werkstatt 1 der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Entgegen der sonst üblichen Einladungen waren diesmal für den ersten Teil der Beratung alle Hauptverwaltungsbeamten eingeladen worden. Vor dem Hintergrund möglicher Ansiedlungen von Unternehmen in der Lausitz war es nach Ansicht der Beteiligten notwendig, sich über potentielle Flächen und den zeitlichen Vorlauf für eine mögliche Erschließung neuer Areale auszutauschen. Fragen gab es dazu auch über den Stand der in 2021 von der IMAG (interministerielle Arbeitsgruppe der Landesregierung Brandenburg) bestätigten Industrie- und Gewerbeflächen sowie der Größenordnung von Ansiedlungswünschen von Unternehmen.

18. Januar 2022 Kleine und Große Lausitzrunde in Senftenberg

Die Vertreter der vom Strukturwandel betroffenen Städte und Gemeinden sind an diesem Tag mit den Mitgliedern des neugebildeten Bundestages in den Austausch getreten. Schwerpunkt war dabei die Situation, dass der Ausstieg aus der Braunkohle, entgegen der bisherigen Vereinbarung, bereits im Jahr 2030 erfolgen soll. Die anwesenden Vertreter des Deutschen Bundestages wurden dazu befragt und die Auffassung der Lausitzrunde vermittelt.

18. Januar 2022 Beratung mit den Einzelhändlern der Stadt Guben

Themenschwerpunkte waren: Termine, Veranstaltungen und die verkaufsoffenen Sonntage im I. Halbjahr 2022, Informationen über Messerförderprogramme und -beteiligungen 2022 sowie den Europatag am 07. Mai 2022 in Guben – Gubin.

19. Januar 2022 Fachausschuss Soziales, Bildung, Jugend und Kultur

Die Themen „Aufholen nach Corona - Zusätzliche Schulsozialarbeit“, die Vorstellung der beiden Grundschulen sowie ein Sachstandsbericht über die Tätigkeit des Seniorenbeirates waren die Hauptthemen in der Ausschusssitzung.

20. Januar 2022 Fachausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie

Die Geschäftsführerin der SWG Städtische Werke Guben GmbH hat das kommunale Unternehmen präsentiert und die Verwaltung hat die aktuelle Situation im Zusammenhang mit den Aktivitäten im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz und die Gubener Projektsteckbriefe vorgestellt.

24. Januar 2022 Besuch Staatssekretär Genilke

Mit dem Staatssekretär aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) wurden die Themen Sachstand Ortsumfahrung Eisenhüttenstadt und Neuzelle, Wiederaufnahme des Personenverkehrs zwischen Cottbus und Zielona Gora sowie die Entwicklung in Industrie- und Gewerbegebieten erörtert.

24. Januar 2022 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**25. Januar 2022 Gespräch Leiter der Regionalen Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald**

Hintergrund des Gesprächs mit Herrn Maluszczyk - Leiter der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald - war die Neuausrichtung des Landes im Zusammenhang mit der Ausweisung von regionalen Wachstumskernen. Diese Neuausrichtung wurde erstmalig im August des vergangenen Jahres durch die Leiterin der Staatskanzlei vorgestellt. Die Stadt Guben ist in der bisherigen Planung nur unzureichend berücksichtigt worden.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe

HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt

UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie